

Q.N. 160. (24)

Ve  
3448

# Land = Tags = Gebet /

Welches  
Nuff die am 1. Februarii, Anno 1716.  
geschehene

## Zusammenkunft

In denen Kirchen, nach der Predigt, andächtigt  
vor- und nachgesprochen, auch damit bis zum  
Ende des Land-Tags fortgefahren  
werden soll.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA





Weweil Ihre Königl. Maj. in Pohlen, und  
Chur-Fürstl. Durchl. zu Sachsen, Unser  
allergnädigster Herr, eine allgemeine  
Landes-Versammlung anzustellen, und Dero getreu-  
en Land-Stände zu heilhamer Berathschlagung  
über wichtigen und bey diesen sehr besorglichen und  
gefährlichen Zeiten höchstangelegenen Dingen in  
die Residenz-Stadt Dresden zu beschreiben, der  
Nothdurfft befunden haben; und aber sowohl  
die schuldige Ehrerbietigkeit gegen Göttliche Ma-  
jestät, als auch unser äusserstes Bedürfnis erso-  
dert, daß, so anders dieses löbliche Vorhaben einen  
gewünschten Fort- und Ausgang gewinnen soll,  
wir Segen und Gedenken darzu von oben herab  
demüthigst erbitten; Als wird Eure Liebe in  
dem HErrn hiermit außs treulichste ermahnet,  
umb sothaner himmlischen Wohlthat reichliche  
Verleihung den höchsten Geber alles Guten bey-  
des daheim und in öffentlicher Gemeine, mit bus-  
fertigen und gläubigen Herzen, inbrünstig anzu-  
ruffen.

Ach,

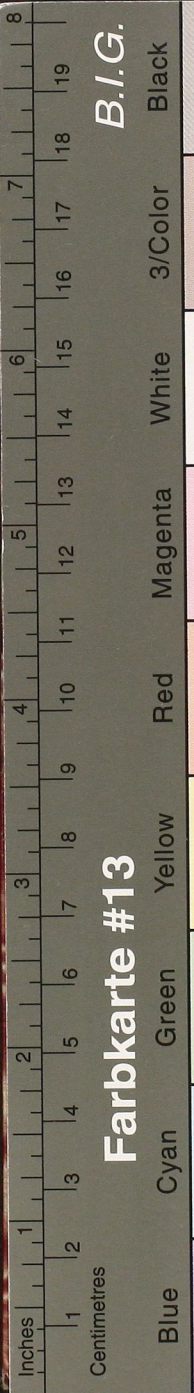
Nach HErrn Himmels und der Erden! ohne des-  
sen Gnade niemand etwas vermag, noch für dir  
gilt, sey und bleibe du doch mit deiner Segens-  
vollen Gegenwart mitten unter dieser angestell-  
ten Versammlung. Sende deinen guten Geist,  
den Geist der Weißheit und des Verstandes, des  
Muths und der Stärke, der Erkänntniß und der  
Furcht des HErrn, daß er mit seinem Lichte die  
Herzen aller zu dieser Berathschlagung gezo-  
gen dergestalt erleuchte, damit sie jederzeit den-  
cken, was recht ist, auch dasjenige erfinden, schließ-  
sen und bewerkstelligen, was zur Ehre deines al-  
lerheiligsten Namens, deines Reichs weiterer  
Ausbreitung, und deines reinen alleinseligmach-  
enden Worts ungehinderten Lauff und Wachs-  
thum; zum Vergnügen unsers allergnädigsten  
Landes-Vaters und seines Königlichem Hauses;  
zu gutem Vertrauen zwischen hoher Obrigkeit  
und sämtlichen getreuen Unterthanen; zu  
Verschaffung, Erhaltung und Bestättigung des  
edlen

3448  
X 333 0957

edlen werthen Friedens; zu Handhabung der Ge-  
rechtigkeit, Zucht und guter Ordnung; auch zu  
einem allenthalben befestigten Wohlstande dieses  
ganzen Chur-Fürstenthums und incorporirter  
Lande erfreulich hinaus schlagen und gereichen  
kan.

Herr, unsere Augen sehen nur nach dir! So  
schaue doch hinwiederum von deiner heiligen Hö-  
he gnädig auff diß dein Land, und auff die Leute,  
die du dir festiglich erwöhlet hast! Laß deine  
Hülffe nahe seyn denen, die dich fürchten, daß un-  
ter uns beständig Ehre wohne, daß Güte und  
Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Frie-  
de sich küssen. Überschütte unsere hohe Herrschafft  
mit vielen geist- und leiblichen Segen, und laß  
uns sammt und sonders, unter der Regierung dei-  
nes Gesalbten, an Seele und Leib von dir geschü-  
tzt, versorget und erhalten werden, zu immerwäh-  
rendem Lobe deiner unendlichen Barmherzig-  
keit und Gnade! Amen, in Jesu  
Nahmen, Amen!

m.c



B.I.G.

Farbkarte #13

Ve  
3448

# Land = Tags = Sebet/

Welches  
am 1. Februarii, Anno 1716.  
geschehene

**zusammenkunft**  
den, nach der Predigt, andächtig  
angesprochen, auch damit bis zum  
des Land-Tags fortgefahren  
werden soll.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
WILHELM  
(SAALE)